

Pressemitteilung, 17. Oktober 2023

Stadtradeln: Preise für die fleißigsten Radfahrerinnen und Radfahrer vergeben

Im Zeitraum vom 5. bis 25. Juli 2023 haben im Rahmen des STADTRADELNS im Landkreis Günzburg insgesamt 1.626 aktive Radfahrerinnen und Radfahrer knapp 379.000 klimafreundliche Kilometer erradelt. Elf Schulen konnten beim Schulradeln ein ausgezeichnetes Ergebnis von knapp 80.000 km erzielen. Die erfolgreichsten Teilnehmer, Kommunen und Schulen wurden am 10. Oktober 2023 durch Landrat Dr. Reichhart geehrt.

Landrat Hans Reichhart war über die hervorragenden Ergebnisse begeistert: „Die erfolgreiche Bilanz verdeutlicht, dass die Bedeutung des Radfahrens im Alltag im Landkreis Günzburg zunehmend wächst. Die Ergebnisse des Vorjahres konnten in allen Bereichen deutlich übertroffen werden.“ Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es darum, an 21 Tagen möglichst viele Alltagswege auf dem Rad zurückzulegen. „Natürlich steht beim STADTRADELN aber auch der Spaß am Radfahren im Vordergrund, egal ob alleine, oder in der Gruppe.“

Die Vorteile des Radfahrens liegen dabei auf der Hand: Während Gesundheit und Fitness gestärkt werden, können durch die Bewegung an der frischen Luft Erkrankungen vorgebeugt werden. Auch der mentale Faktor spielt eine wichtige Rolle, da das Radfahren hilft, Stress abzubauen und neue Energie zu tanken. Positiv auf die Umwelt und den Klimaschutz wirkt sich aus, dass mit dem Radfahren Emissionen eingespart werden. Mit dem Umstieg vom Auto auf das Fahrrad kann in Zeiten hoher Treibstoffkosten auch der Geldbeutel geschont werden.

Der Landkreis Günzburg zeichnete folgende Kategorien aus:

Kategorie		Preisträger	Ergebnisse		
Aktivste Newcomer-Kommune		Stadt Krumbach	57.989 km	4,2 km je Einwohner	9.394 kg CO ₂ -Vermeidung
Aktivste Kommune		Stadt Burgau	71.352 km	6,8 km je Einwohner	11.466 kg CO ₂ -Vermeidung
Aktivste Kreisrätin		Eveline Kuhnert	801 km		129,7 kg CO ₂ -Vermeidung
Aktivster Mitarbeiter des Landratsamtes		Philipp Binder	1.286 km		208,4 kg CO ₂ -Vermeidung
Schule mit den meisten Fahrrad-Kilometern	1. Platz	Maria-Ward-Gymnasium Günzburg	18.814 km	109 aktive Radler, 173 km je Radler	3.048 kg CO ₂ -Vermeidung
	2. Platz	Markgrafen-Realschule Burgau	13.771 km	69 aktive Radler, 200 km je Radler	2.231 kg CO ₂ -Vermeidung
	3. Platz	Dossenberger-Gymnasium Günzburg	11.357 km	47 aktive Radler, 242 km je Radler	1.840 kg CO ₂ -Vermeidung
Schule mit den meisten aktiven Teilnehmenden	1. Platz	Maria-Ward-Gymnasium Günzburg	18.814 km	109 aktive Radler, 173 km je Radler	3.048 kg CO ₂ -Vermeidung
	2. Platz	Mittelschule Thannhausen	8.133 km	71 aktive Radler, 115 km je Radler	1.317 kg CO ₂ -Vermeidung
	3. Platz	Markgrafen-Realschule Burgau	13.771 km	69 aktive Radler, 200 km je Radler	2.231 kg CO ₂ -Vermeidung

Evelyn Schreyer, Leiterin des Fachbereichs Mobilität am Landratsamt Günzburg, ist sich sicher, dass die Vorteile des Radfahrens im Alltag durch die Teilnahme am STADTRADELN deutlich wurden. „Das Fahrrad ist auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen ein optimaler Begleiter und lässt sich oft besser in den Alltag integrieren, als gedacht.“

Die VR-Bank Donau-Mindel eG, unterstützt die Gewinner des Schulradelns mit einer Spende in Höhe von 250 €.

Alle Gewinner waren sich einig, dass der Wettbewerb ein voller Erfolg war und an die Ergebnisse im kommenden Jahr angeknüpft werden soll.







Bildnachweis: Simon Paintner-Frei/Landratsamt Günzburg

